

*Betreff:***Toilette für Alle - Sachstandsanfrage***Organisationseinheit:*

Dezernat III

65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

21.09.2018

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die dem Planungs- und Umweltausschuss am 19.09.2018 zur Kenntnis gegebene Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion P2 gibt die Verwaltung dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit ebenfalls zur Kenntnis.

Leuer

Anlage/n:

Anfrage Ds. 18-09052

Stellungnahme Ds. 18-09052-01

Absender:

Die Fraktion P2 im Rat der Stadt

18-09052

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Toilette für Alle - Sachstandsanfrage

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.09.2018

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

19.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit dem letzten Haushalt wurde beschlossen, Mittel in Höhe von 40.000 EUR für eine "Toilette für Alle" inkl. Pflegeplatz an einem geeigneten, jederzeit zugänglichen Standort in der Innenstadt, vorzugsweise in der Fußgängerzone einzustellen. Auch würde die Verwaltung dazu entsprechende Plätze für die Umsetzung vorschlagen.

Daher fragen wir an:

- Wie ist der derzeitige Sachstand zur Umsetzung?
- Welche Plätze schlägt die Verwaltung vor
- Wie viele Mittel fehlen noch zur Fertigstellung?

Bitte teilen Sie auch dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit die Antwort dieser Anfrage mit.

Anlagen: keine

Betreff:

Toilette für Alle - Sachstandsanfrage

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

20.09.2018

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Antwort der Verwaltung:

- Wie ist der derzeitige Sachstand der Umsetzung?

Antwort: Ursprüngliche Überlegungen, ein barrierefreies WC inkl. Pflegeplatz in Gebäude des Polizeikommissariats Mitte, Münzstraße 1, einzurichten haben sich nach Abstimmung mit dem Behindertenbeirat zerschlagen. Die Verwaltung prüft zurzeit verschiedene Stadttore in der Innenstadt, die alternativ infrage kommen könnten. In konkreter Betrachtung befinden sich zurzeit ein Standort Schild/Ecke Meinhardshof und im Bereich der Einstellplätze Neue Straße/Ecke Schützenstraße. Beide werden aufgrund ihrer Randlage in der Fußgängerzone und der schwierigen städtebaulichen Einbindung jedoch als kritisch eingeschätzt. Parallel wird eine Integration in den Rathausaltbau anstelle des jetzigen öffentlichen WCs geprüft. Diese ist als von außen über die sog. Ladestraße zugängliche Edelstahlbox ausgebildet, die aufgrund ihrer Bauart nicht erweitert werden kann. Um einen Pflegeplatz anbieten zu können, müsste die Box voraussichtlich komplett herausgerissen und größer neu aufgebaut werden. Der Platz hierfür wäre grundsätzlich vorhanden.

- Welche Plätze schlägt die Verwaltung vor.

Antwort s. o.

- Wie viele Mittel fehlen noch zur Fertigstellung?

Antwort: Die im Haushalt 2018 eingestellten Mittel in Höhe von 40.000 € bezogen sich auf die Realisierung am Standort Münzstraße. Der Mittelbedarf ist standortabhängig und kann aufgrund der Erschließung oder der Ausbildung als freistehender Kubus bzw. Integration in einen Gebäudebestand deutlich variieren. Es ist jedoch davon auszugehen, dass er höher als die eingestellten Mittel ausfallen wird.

Leuer

Anlage/n:

keine